

Rettet das Asylrecht !

„Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.“ (Art. 16 Abs. 2 Grundgesetz)

Die bösen Asylanten sind mal wieder für alle braven Deutschen Anlaß zur Empörung. "Kriminelle, geile, schmutzige, geschäftstüchtige" Außenseiter müssen immer dann als Feindbild herhalten, wenn von Rechts Stimmung gemacht wird. Dasselbe Schema wandten die Nazis zur propagandistischen Kriegsvorbereitung an.

ASYLANTENFLUT ?

Neonazis, aber auch Politiker christlicher Parteien verwenden Begriffe wie "Flut" oder "Schwemme", um die wahren Zahlen zu vertuschen: 673 000 Flüchtlinge sollen sich hierzulande aufhalten lt. BuMi Zimmermann. Knapp ein Zehntel jedoch sind tatsächlich anerkannte Asylanten (64 800). Der Rest setzt sich zusammen aus über 40 000 hier ansässigen Zwangsarbeitern aus dem 2. Weltkrieg bzw. deren Kindern, Flüchtlingen aus dem Ostblock, Asylbewerbern sowie abgelehnten, jedoch hier "geduldeten" Asylbewerbern. Auch die Schätzung für 1986 (über 100 000 neue Bewerber) steht auf tönernen Füßen. Ca. 85 % der Antragsteller werden abgelehnt, wobei von den Gerichten teilweise willkürliche Maßstäbe angelegt werden.

DAS ASYLRECHT VERTEIDIGEN !

Sicher gibt es Anlaß zu der Behauptung, daß mit den Flüchtlingen schmutzige Geschäfte gemacht werden. Auch wäre das Asylrecht das erste Recht in der Geschichte, das nicht mißbraucht werden würde. Aber lernen wir doch aus der Geschichte und verteidigen das Asylrecht ohne Einschränkungen. Sonst werden die ans Ruder kommen, vor denen wir ins Exil gehen müssen.

KÄMPFT GEGEN AUSLÄNDERFEINDLICHKEIT !

Einschränkung des Asylrechts als Wahlkampfthema ist für sich genommen schon widerlich. Schlimmer noch wiegt, daß das öffentliche Gezeter die Hemmschwelle gegen direkte Haß- und Gewaltäußerungen herabsetzt. Vermehrte Anschläge auf wehrlose Menschen in der letzten Zeit bezeugen dies. Vergessen wir nicht: auch wir sind gemeint!

Wir haben die besseren Argumente und die Gebote der Humanität auf unserer Seite. Jeder Einzelne soll in seinem Freundes- und Bekanntenkreis gegen diese so leicht durchschaubare Kampagne Stellung beziehen!